

Vorwort

Gründung

Am 7. Februar 1990 wurde die Kultur Gesellschaft Kriens gegründet. Im Verlaufe der bisher 25 Jahre, in denen der Verein besteht, wurden viele verschiedene Anlässe gestaltet und durchgeführt. Die wichtigsten sollen hier erwähnt werden. Die in der nachfolgenden Chronik aufgeführten Veranstaltungen gelten stellvertretend für die unzähligen kulturellen Anlässe, die im Dorf Kriens am Pilatus stattfanden.

Autoren und Herausgabe



Der erste Teil (1990 – 2004) wurde von Herbert Blättler nach Angaben zusammen gestellt. Die Texte des 2. Teils, 2005 und folgende Jahre stammen aus der Feder von Rosmarie Schneeberger. Die erste Fassung der Chronik (bis 2004) wurde gedruckt herausgegeben. In der Folge ist die ganze Chronik auf dieser Webseite der KGK zu finden.



Grundideen

Grundideen

Ein Verein soll gegründet werden, der sich mit Kultur in der Gemeinde befasst. Es sind wichtige Gedanken, die im Vorfeld gemacht werden von den Initianten Heinrich Leuthold und Rosmarie Schneeberger. Dr. Alexander Wili hat sie im Zweckartikel des zu gründenden Vereins wie folgt formuliert:

Die Kultur Gesellschaft bezweckt, in der Gemeinde Kriens das Kulturleben zu fördern, zu planen und zu koordinieren. Sie berät und unterstützt bereits bestehende Kulturgruppen und sucht Kulturinteressierte zusammenzuführen. Sie vermeidet eine Konkurrenzierung bestehender kultureller Organisationen, sucht aber deren Anlässe zu koordinieren und die Bevölkerung darüber zu informieren.

Die Kultur Gesellschaft kann kulturelle Anlässe wie Kunst- und Kunsthandwerksausstellungen, Dichterlesungen, Vorträge, Konzerte, Kurse, Kulturreisen und Führungen organisieren. Auch die Übernahme von Galerien oder dergleichen ist ihr erlaubt.

Die Kultur Gesellschaft kann Veröffentlichungen über historisches und modernes Kulturgut fördern oder selber herausgeben



Gründung

erster Vorstand

Realisation Kultur- kalender

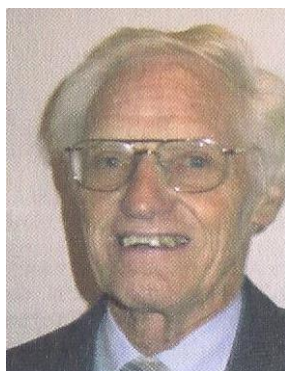
Aus dem Protokoll

Die Gründung am 7. Februar 1990

Es waren 31 Personen, die dem Aufruf zur Gründung der Kultur Gesellschaft Kriens folgten und am 7. Februar 1990 im damaligen Restaurant Frohalp zusammenkamen. Die bestehende Kulturgruppe als Beobachterin, Vertretungen der Galli-Zunft und der reformierten Kirche zeigten durch ihre Präsenz Interesse am neuen Verein.

Der erste Vorstand

An der Gründung gab es viel zu reden. Anregungen wurden gemacht, aber auch Befürchtungen geäußert.



Präsident Heinrich Leuthold mit dem ersten Vorstand

Zum ersten Präsidenten wurde der Initiant Heinrich Leuthold gewählt und ihm seine Mitinitiantin Rosmarie Schneeberger als Vizepräsidentin zur Seite gestellt. In den Vorstand gewählt wurden ausserdem Annemarie Müller, Trudy Neidhart, Willy Hofmann, Elmar Hübscher (als Kassier) und Hortensia Wicki (Aktuarin).

Erregt, erfreut, gespannt, voller Tatendrang und mit vielen Ideen ging der Vorstand an die Arbeit.

Der Kultur Kalender wird realisiert

Schon an der ersten Sitzung wurde festgestellt, dass intensives Engagement Angst im Umfeld hervorrufen kann. Trotzdem wurde mit Elan die Vororganisation des 1. Kultur - Kalenders an die Hand genommen; 80 Vereine wurden angeschrieben. Der Vorstand wünschte sich eine dem Einsatz entsprechende Resonanz — und auch mehr Geld, um mehr realisieren zu können.



Kunsthand-
werksaus-
stellung

Schülerfrei-
zeitkurse
Musikschule

Konzert und
Ausstellung

Der KGK gehörten nun 50 Mitglieder an.



Es herrschte Arbeitsfreude und keine Scheu vor vielen und ungewohnten Anstrengungen. So wurde die erste Kunsthandwerksausstellung ausgeschrieben und eine Freizeitkurs-Ausstellung projektiert.



Musikschulleiter Willi Hofmann inmitten einer Streichergruppe der Musikschule Kriens



Motivation für weiteres Engagement war der grosse Erfolg der erwähnten Schülerfreizeit-Ausstellung, aber auch die Tatsache, dass der von Peter Kretz kreierte

erste Kalender nach den mühevoll eingeholten Beiträgen erscheinen konnte.

Villa Florida und Museum im Bellpark



Die Villa Florida und das Museum im Bellpark

Der Vorstand arbeitete seine Vorstellungen aus, wie die Kultur Gesellschaft als Mitvertreterin für ein kulturelles Haus im Bellpark mitverantwortlich zeichnen könnte. Heinrich

Leuthold wurde zwar in die Aufsichtskommission für das angehende Museum gewählt — aber das Angebot für Mithilfe der KGK wurde ignoriert; es wurde auch keine Möglichkeit geboten, Werke von Krienser Künstlern auszustellen. Es ist verständlich, dass sich der Vorstand in seinem Enthusiasmus ausgebremst fühlte.

Trotzdem: Man nahm die Vorbereitung für eine zweite Auflage des Kultur Kalenders an die Hand und organisierte auch einen Kulturtreff im Hotel Central, der grossen Anklang fand. Neu in den Vorstand kam gegen Ende November Raphael Immoos, der sich der musikalischen Bereiche annahm.

KGK erhält ein Signet

Die KGK erhält ein Signet 1991

Am 27. Februar 1991 stellte Rosmarie Schneeberger das KGK-Signet vor, das in Zukunft den Verein repräsentieren sollte. Gestalterisch ist es auf einer Spirale aufgebaut, die mit zwei Balken verbunden ist, was Entwicklung mit Stabilität vereinen soll.



GV im Jahr 1991

Aus Protokoll und Jahresbericht

Generalversammlung 1991

Am 17. April konnte im Restaurant Schlössli an der ersten Generalversammlung Rückblick auf ein positives Jahr gehalten werden. Zwar musste mit den beschränkten finanziellen Mitteln sorgfältig umgegangen werden — der Vorstand hatte schnell gelernt, die Ressourcen sparsam einzusetzen.

Erfreulich war das Wachstum. Der noch junge Verein zählte bereits 107 Mitglieder.

Nutzung
Bauernhaus
Bosmatt ?

Sehr erfolgreich war die Kunsthandwerksausstellung im April 1991 im Kino Scala verlaufen. Es waren 40 Mitglieder neu zum Verein gekommen.

Nutzung des Bauernhauses Bosmatt durch die KGK

Für Gesprächsstoff sorgte das Bauernhaus Bosmatt. Die Kultur Gesellschaft Kriens würde das Haus mieten und darin Ateliers für Künstler einrichten. Das Vorhaben wurde hart diskutiert, fürchtete man doch die finanziellen und auch die arbeitsintensiven Verpflichtungen.

Bosmatt 1991



Im August wurden für Miete und Verwaltung die entsprechenden Vereinbarungen getroffen, im Oktober konnte das Haus übernommen werden. Der Kommentar des damaligen Kassiers: „Ihr seid Gratwanderer. In unserer Kasse sind noch 75 Franken!“. Die Antwort des Vorstands: „Dann organisieren wir einen Flohmarkt!“

Heinrich Leuthold hatte mit seinem Einsatz und seinem Verhandlungsgeschick zum Thema Bauernhaus Bosmatt nach der Gründung der KGK einen zweiten Meilenstein gesetzt.

GV im
Jahr 1992

Aus Protokoll und Jahresbericht

Generalversammlung 1992

Wieder konnte die KGK Erfolge verbuchen. Ein ausserordentlicher Filmabend von Max Dinkelmann zum Thema „Kl. Emme“ im Scala, verbunden mit einem Auftritt des Handharmonikaclubs, wurde von über 100 Personen besucht. Im Atelierhaus Bosmatt waren nun alle 7 Ateliers vermietet.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte, dass wirklich viel und gute Arbeit geleistet worden war.

„Wer glaubt, die KGK wolle Geld horten, irrt sich gewaltig!“ — dies die Worte von Kassier Elmar Hübscher, der vermelden musste, dass das Vermögen der KGK ganze 30 Franken betrage. Dies war jedoch nicht der Grund, weshalb er und Willi Hofmann aus dem Vorstand zurücktraten.

Weil man die erfolglosen Vorstösse zum Museum im Bellpark nicht einfach hinnehmen wollte, wurde an Gemeindepräsident Peter Becker eine Eingabe formuliert für die Realisierung einer Ausstellung mit Krienser Künstlern. Diese Eingabe wurde von allen GV-Teilnehmern unterschrieben.

*„Ich hoff' die Sache läuft so weiter
und unser Prestige wird noch breiter
höher unser Kassenstand
das wär für uns schon allerhand!“*

Dies meint die Protokollführerin Hortensia Wicki am Schluss ihres Schreibens.

**Atelierhaus
Bosmatt
realisiert**

Atelierhaus Bosmatt – Besuch des Gemeinderates – Keramikausstellung im Museum

Der Vorstand betrauerte den plötzlichen Hinschied von Musikschulleiter Willi Hofmann. Dieser war der KGK immer sehr nahe gestanden.



Das Atelierhaus Bosmatt wurde seitens der Gemeinde einer kleinen Sanierung unterzogen. Dies war der Anlass, am 19. September einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Die Ateliermieter hatten grossen Spass, ihre Ateliers zu zeigen und die Besucher zu verköstigen.

...und

Wekgalerie

Auch der Gemeinderat gab sich die Ehre. Er besichtigte das Haus und würdigte die Sanierung auf Gemeindeebene. Und damit war für die KGK klar: Die weiteren Renovationen waren zur eigenen Sache geworden.

Definiert wurde die Benützung der Werkgalerie (sanierter Anbau) im Atelierhaus Bosmatt wie folgt: Dem Künstler wird Raum und Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Der übrige Aufwand für eine Ausstellung ist selber zu bestreiten.

In Reimen hat Heinrich Leuthold die Renovation des Atelierhauses Bosmatt aufgezeichnet. Die KGK hat dazu eine eigene Broschüre gestaltet.

Kleiner Ausschnitt:

*Verwahrlost war das Haus ja schon
Was man heute sieht, ist der Arbeit Lohn
So ist es halt immer wieder im Leben:
Zuerst muss man stets viel geben.*

Im Oktober wurde für den Gönnerverein eine Keramikausstellung im Museum im Bellpark organisiert. Patrick Müller stellte dazu eine aufschlussreiche Tonbildschau zusammen.

Museum
im Bellpark
Keramik-
Ausstellung

Museum Bellpark

Luzernerstrasse 21

Telefon 41 33 81

**Keramik-Ausstellung
5. bis 20. Dezember 1992**



GV im Jahr 1993

Kultur hat
viele Namen

Viel „Gfreuts“ an der Generalversammlung 1993

In jeder Beziehung war die diese GV erfreulich: Der Mitgliederbestand war auf 164 Personen gestiegen, das Reinvermögen betrug über 1700 Franken.

An der Generalversammlung wurden auch Walter Lori und Heinrich Leuthold geehrt: Sie hatten mit rund 2000 Stunden Fronarbeit beim Atelierhaus Bosmatt den Anbau ausgestaltet, im Haus waren die elektrischen Leitungen neu vom Elektriker verlegt worden. Decken wurden isoliert, Wände gestrichen und defektes Täfer ersetzt.

Annemarie Müller und Raphael Immoos traten aus dem Vorstand aus, neu dazu kamen Beatrice Löffel, Peter Hügin und Arthur Schneeberger.

Von Ausstellungen und Reisen – Kultur hat viele Namen

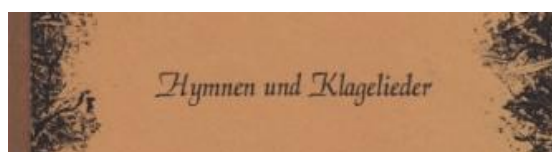
Krienser Kunstaussstellung 20. März - 2. Mai 1993

Alters- und Pflegeheim
Zunacher
Horwerstrasse 33

Nicht weniger als 200 Personen waren im März an der Vernissage zur Kunstaussstellung im Alters- und Pflegeheim Zunacher anwesend und

erfreuten sich an den gezeigten Werken. Im gleichen Monat erschien das Gedichtbändchen „Lyrik und Prosa, Krienser Literatur“ (Herausgeberin Trudi Neidhart und KGK). Die Kulturreise führte in die Kantone Schwyz und Zug. In der Kirche von Arth verwöhnten Bea Löffel (Flöte) und Trudi Neidhart (Gesang) mit musikalischen Einlagen.

Am 18. September fand (endlich!) das erste „Café littéraire“ von und mit Trudi Neidhart im Museum im Bellpark statt.



Aus Protokoll und Jahresbericht

GV im Jahr 1994 Präsidenten- wechsel

Subventions- Beitrag der Gemeinde

Schulden

Gesucht: Sponsoren



Präsidentenwechsel an der Generalversammlung 1994

Eine Phase intensivster Aufbauarbeit ging mit der Generalversammlung 1994 zu Ende. Getreu dem Motto ‚Füge dich der Zeit, erfülle deinen Platz und räum‘ ihn getrost, es fehlt nicht an Ersatz‘ trat Heinrich Leuthold als Präsident der Kultur Gesellschaft Kriens zurück. Er wurde

ersetzt durch die Mitinitiantin und Mitbegründerin der KGK, Rosmarie Schneeberger. Die neue Präsidentin versprach ihrer Natur entsprechend die Aufbauarbeit weiter zu führen und die Möglichkeiten, die dem Verein geboten waren, auszuloten und auszubauen.

Eine zusätzliche Geldquelle tat sich auf: Im Berichtsjahr erhielt der Verein von der Gemeinde erstmals einen Subventionsbeitrag von Fr. 500.—.



4500 Franken Schulden

Das Atelierhaus Bosmatt war infolge Renovation mit Fr. 4500.-- belastet und dieser Betrag musste so rasch wie möglich zurückbezahlt werden. Dazu dienten die Mieteinnahmen und die Erträge aus Ausstellungen.

Heinrich Leuthold übernahm die Verwaltung des Hauses. Mit den Mietern wurde über eine Mieterordnung verhandelt.

Im Juni fand das erste Bosmattfest mit Flohmarkt statt. Der Aufwand war sehr gross, die Besucherzahl eher klein.

Zwischenzeitlich wurden einige Pins mit Bildern von Krienser Künstlern herausgegeben. Die Farben verbleichten jedoch viel zu schnell, man verzichtete auf diese Werbemöglichkeit.

Sponsoren gesucht

Der Kultur Kalender erschien zwei Mal jährlich und wurde erfreulicherweise immer reger genutzt. Neu sollten Kurzberichte über Anlässe darin integriert werden. Damit verbunden war ein kleiner Ausbau des Kalenders. Und darum suchte die KGK Sponsoren, die mit Inseraten finanzielle Unterstützung gewährleisten konnten.

Die Neugestaltung des Kultur Kalenders, die Intensivierung der Werbung, mehr Dienstleistungen und Hilfestellungen, die Übernahme von Patronaten, die Förderung der Werk Galerie waren weitere Themen.

GV im

Jahr 1995

Neubesinnung
trotz diversen
Erfolgen

Klavierabend

Photoaus-
stellung

Ausstellungen
volksnah

Kulturkalender
mit erweiter-
tem Inhalt

Umstrukturierungen prägten das Jahr 1995

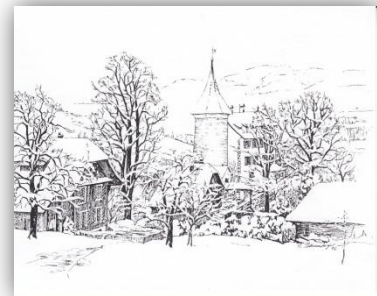
An der Generalversammlung wies die Präsidentin auf die vielen kleinen Umstrukturierungen hin, die alle sehr leise und human von statten gingen.

Diverse Erfolge, trotzdem Neubesinnung

Peter Hügin trat zurück. Neu wurden Helen Koch, Suzanne Zumbühl und Patrick Müller in den Vorstand gewählt.

Erfreut nahm die Versammlung zur Kenntnis, dass die schlimmsten Geldsorgen beseitigt worden waren, dass aber mit den Finanzen weiterhin sehr bewusst umzugehen war.

Im September hatte ein *Klavierabend* im Schloss Schauensee mit *Patrizio Mazzola* stattgefunden. Die KGK und die Pro Schauenseevereinigung waren die Organisatoren. Etwas Besonderes wurde die *Fotoausstellung*. An acht Orten in Kriens stellten verschiedene Hobbyfotografen ihre interessanten Werke aus.



Neu konnten *verschiedene Kunstschaffende* bei der Schuhmacherei „Fuss und Schuh“ auf dem Lindenplatz ausstellen. Der Ort wurde sehr beliebt.

Nachdem eine mit viel Aufwand organisierte Folklorematinee auf geringes Interesse stiess und abgesagt werden musste, besann sich der Vorstand neu auf anzustrebende Ziele und zu leistende Aufgaben.

Die Sichtung der Mitgliederwünsche sollte den Vorstand näher an die Menschen heranbringen.

Die Neugestaltung des Kultur Kalenders, die Intensivierung der Werbung, mehr Dienstleistungen und Hilfestellungen, die Übernahme von Patronaten, die Förderung der Werk Galerie waren weitere Themen.

Kochkultur

Kochen – Atelierbesuche - Kunsthandwerkerausstellung

Ein für November vorgesehener Kochkurs war bereits im April voll belegt.



Patrick Müller
Liz Malzach

Suzanne
Zumbühl

Atelier-
besuche



Atelierbesuche: Der Vorstand besuchte im September die **Lithographin Silvia Hess** in ihrem Atelier in der Kuonimatt. Im Dezember war er zu Besuch im heimeligen **Schnitzerstübli von Seppi und Erika Schnyder**.

Für das Atelierhaus Bosmatt kreierte Regula Burri *das erste Beschriftungsschild*.

Der Flohmarkt beim Pilatusmarkt, ebenfalls im November durchgeführt, brachte der KGK den erfreulichen Erlös von 400.-- Franken

Flohmarkt

Die zweite Kunsthandwerkerausstellung, diesmal im Alters- und Pflegeheim Grossfeld, brachte einerseits Freude über die gut besuchte Ausstellung im grossen Raum, andererseits dämpfte die zeitgleiche Vernissage zur Gedenkausstellung mit Intarsien

2. Kunst-
Handwerk-
ausstellung -

von Beat Niedermann das Hochgefühl.

Es wurde beschlossen, die Kunsthandwerkerausstellung vorerst im Zweijahresrhythmus zu organisieren
Intarsie: Beat Niedermann

und Gedenk-
ausstellung



GV im Jahr 1996

neue Kontakte

Kontakt-
pflege

weiterer
Ausbau des
Kultur-
kalenders

Keine
weiteren
Kochkurse
mehr

Aus Protokoll und Jahresbericht

Gut besuchte Generalversammlung im Rest. Kuonimatt

Im März 1996 wurde zur 6. Generalversammlung eingeladen. Mit einem Abschiedsgedicht trat Trudi Neidhart (Herausgeberin des Gedichtbändchens: Geheime Gedanken durch die Jahreszeiten) aus dem Vorstand aus. Stephan Lauber, der mit neuen Ideen aufwarten konnte, kam dazu.

Im Berichtsjahr wurden verschiedene persönliche Kontakte geknüpft, unter anderen mit der Kulturkommission, dem Kulturkreis Hergiswald, der Stern Galerie, dem Atelierversband Hilton. Dafür wurde viel Zeit und Geduld aufgewendet. Weil von Hand geschriebene Kommunikation den Kontakt persönlich gestalten soll, schrieb die Präsidentin jährlich zwei bis drei Briefe mit ihren Gedanken über Kultur - Kulturschaffende und Kulturinteressierte an die Mitglieder.

Ein weiterer Ausbau erfolgte beim Kultur Kalender. Mehr Fotomaterial durfte eingebracht werden, gleichzeitig wurde die Berichterstattung auch auf CD Neuerscheinungen ausgedehnt.

Der weihnächtliche Kochkurs war auch dieses Jahr wieder ein Erlebnis; trotzdem wurden keine weiteren Kochkurse mehr organisiert.

Festtagsmenue



Marinierte Riesencrevetten und Rouget-Filets
auf Gemüsebeet mit Sherrysauce

⊙

Spinathäppchen mit Ziegenkäse
und Broteroutons

cr

Gratiniertes Lammstrecote
an Rotweinsauce
Pommes Berny
Zucchetti Wallisser Art

⌘

Frisches Zitronensoufflée

+

Wein:

Chardonnay "Vase Felix"
Westen Australia

Humagne rouge du valais
"Escalier de la Damme"

Chateau Picada
Barsac, Sauternes, France.

GV im Jahr
1997

Atelierhaus
Bosmatt

Ostereier-
ausstellung in
der
Werkalerie

3. Kunsthand-
werksaus-
stellung



Generalversammlung 1997 Fenster und Blumen fürs Bosmatthaus



Die
Gemeinde
hatte ein
Einsehen und
bewilligte im
Atelierhaus

Bosmatt den Einbau neuer Fenster. Das Haus präsentierte sich neuerdings mit Blumenschmuck. Bild rechts: L. Baumeler, Acryl

Der Boden in der Werkalerie wurde isoliert. Um eine gute Zirkulation zu erreichen, musste die Wand zum Keller hin durchbohrt werden. Dank der Hilfe verschiedener Krienser Handwerker kam der ganze Aufwand für einen Parkettboden auf „nur“ 1000 Franken zu stehen.



In der neu renovierten Werkalerie fand unter dem Patronat der KGK eine reichhaltige Ostereierausstellung statt. Sie wurde von Lucie Laimbacher gestaltet und war erfolgreich: Nicht weniger als 150 Besucher erschienen an einem Tag.

Ei, gemalt von Lucie Laimbacher



Relief: Simone Krähenbühl



Zu einem eigentlichen Fest wurde die Vernissage zur Kunsthandwerksausstellung im Alters- und Pflegeheim Zunacher mit 14 verschiedenen Kunsthandwerk-Gattungen. Zur tollen Ambiance trugen Gusti Heri und Suzanne Zumbühl mit ihrer stimmungsvollen Ländlermusik bei.

Bilderauktion im Saleshaus

Die Auktionatoren

Im Hintergrund: Dominik Jost:
Hauptorganisator



Die Bilder-Auktion von der KGK gemeinsam organisiert mit Hauptveranstalter "Kriens hilft Menschen in Not" im Saleshaus, war viel versprechend und brachte einen guten "Batzen" ein. Die Anlässe, welche damit einhergingen erhielten nicht das erwartete Interesse, was schade war.

Die Theatergruppe "Tabula rasa" beeindruckte mit ihrer Aufführung im Scala. Doch auch hier musste leider ein mässiger Publikumsaufmarsch verzeichnet werden.



Erstmals hatte an der GV eine Blindengruppe teil genommen. Es waren malende Sehbehinderte, die in der Werk Galerie eine Ausstellung bestritten hatten.

Hedy Salquin prägte den Aphorismus und er diente als Leitgedanke zur GV: „Über eine ‚Norm‘ beim Künstler befinden darf nur, wer

selber einmal das Risiko des Nicht-Genormten auf sich genommen hat.“

Anstelle der zurück tretenden Helena Koch nahm Erika Notter im Vorstand Einsitz.

Aus Protokoll und Jahresbericht



Generalversammlung: erneut Sorgen

Beschwingt eröffnet wurde die 8. Generalversammlung mit Liedern, dargeboten von einem Schülerchor unter Leitung von Suzanne Zumbühl.

Bilderauktion
im Saleshaus

Malende Seh-
behinderte

GV im
Jahr 1998

Kriens heute und die KGK

Durch die Erweiterung des Kultur Kalenders erwachsen dem Verein viel höhere Kosten. Sparsamkeit tat Not. Der Vorstand musste den Gürtel enger schnallen und zudem der Werbung neuer Mitglieder mehr Gewicht beimessen.

Chance für die KGK

Die Tatsache, dass nurmehr eine Tageszeitung in Luzern existierte und damit Konkurrenz ausgeschaltet war, führte dazu, dass die Berichterstattung über kleinere kulturelle Anlässe immer mehr ins Abseits geriet. Da bot sich eine Zusammenarbeit mit dem damaligen „Kriens heute“ an. Allerdings war dazumal die Auseinandersetzung zwischen „heute“ und „info“ bereits lanciert. Der KGK wurden im "Kriens heute" während einiger Ausgaben vier Extraseiten mit einem interessanten und lesefreundlichen Layout zur Verfügung gestellt. Ende Dezember kam das „Out“. Die vielversprechende Zusammenarbeit musste eingestellt werden



GV im Jahr 1999

Aus Protokoll und Jahresbericht

Viele Veranstaltungen prägten das Jahr

Mit der Generalversammlung wurde eine kleine Buchausstellung verbunden mit dem Gedanken, Werbung für das Buch als Kulturträger zu machen. Die Buchhandlung Clausetto überreichte allen GV-Besuchern das Buch „Abenteuer Familie“. Die KGK selber machte mit Bosmatt-Karten Werbung in eigener Sache. Im Vorstand demissionierten Bea Löffel und Patrick Müller.

Patronate



Beachtung.

Kunstkreis Kriens

Vreni Wüthrich rief den „Kunstkreis Kriens“ ins Leben, einen Treffpunkt, bei welchem sich Krienserinnen und Krienser regelmässig über eigene und andere Kunst unterhielten. Eine Ausstellung von Bildern durch Mitglieder in der Werk Galerie fand viel



Puppenbühne "Pulcinella"

Die KGK übernahm das Patronat bei der Eröffnung der Puppenbühne "Pulcinella" von Theresa Limacher. Gut besucht waren die Aufführungen in der Aula Kirchbühl.

Ebenfalls übernahm der Verein das Patronat für die Ausstellung: **15 Jahre "Malgruppe 84" im Saleshaus.**



Die Kunsthandwerksausstellung und die Kunstausstellung,

**3-fache
Kunst- und
Kunsthand-
werksausstel-
lung**

**Krienser Kunst - und
Kunsthandwerk
Ausstellungen**

**Alters- und Pflegeheim Zunacher
Horwerstrasse 33**

Kunsthandwerk - Ausstellung

Dauer: 9. September - 12. September 1999
Vernissage: Freitag, 10. September ab 19.00 Uhr
Öffnungszeiten: Donnerstag, 9. Sept. 16.00 - 20.00 Uhr
 Freitag, 10. Sept. 16.00 - 21.00 Uhr
 Samstag, 11. Sept. 11.00 - 17.00 Uhr
 Sonntag, 12. Sept. 11.00 - 17.00 Uhr

vieler
in drei Teilen
werden mussten,
organisatorische

Arbeit. Lohn dafür
war der rege
Besuch und die
vielen aufmuntern-
den Gespräche.

- 1.A - Akkordeon-Orchester
Kriens
- 2.A - Lydia Bolzern - Gitarre
Heidi Furrer - Blockflöte
Suzanne Zumbühl – Block-
Flöte
- 3.A - Kinder aus der Ballett-
Schule Roggern

1. Bilder - Ausstel

Dauer: 2. September - 14. O
Vernissage: Freitag, 10. Septemb

2. Bilder - Ausste

Dauer: 16. Oktober - 18. No
Vernissage: Samstag, 16. Oktob

3. Bilder Ausstellung

Dauer: 20. November - 30. Dezember 199
Vernissage: Samstag, 20. November ab 17.0

Öffnungszeiten: Für die Bilderausstellungen gelten
jeningen des Alters- und Pflegeheim
Täglich von: 9.00 Uhr - 21.0

Patronat und Organisation der Ausstellungen überne

Sie umrahmten die
einzelnen Ausstellungen



**Ausstellerin-
nen und
Aussteller
1999**

Kunsthandwerk-Ausstellung

Seite 5-11

Dauer: 9. September - 12. September 1999
Vernissage: Freitag, 10. September ab 19.00 Uhr

Aussteller:

Barmettler Anita, Buchenweg 6, 6010 Kriens
Baumann Trudi, Steinhofhalde 2, 6005 Luzern
Filali Kader Josef, Horwerstrasse 1, 6010 Kriens
Kathriner Balda, Zürichstrasse 68, 6004 Luzern
Kathriner René, Zürichstrasse 68, 6004 Luzern
Koller Eugen, Feldmühlestrasse 1, 6010 Kriens
Krähenbühl Simone, Obernauerstrasse 32, 6010 Kriens
Lauper Pia, Südstrasse 38, 6010 Kriens
Niederberger Erwin, Blindenheim, 6048 How
Schmutz Walter, Lauerzring 1, 6010 Kriens
Studer-Bolinger Ruth, Schwanderhofstr. 13, E'brücke
Zeler Moni, Zumhofstrasse 18, 6010 Kriens
Schaber Hans, Brunnmattstrasse 22a, 6010 Kriens
Zumbühl Suzanne + Hans, Tulpenstrasse 1, 6010 Kriens
Wüthrich Verena, St. Niklausengasse 1, 6010 Kriens

Aussteller der 1. Bilder-Ausstellung

S. 12 - 17

Dauer: 2. September - 14. Oktober 1999
Vernissage: Freitag, 10. September ab 19.00 Uhr

Aussteller:

Amrein Eva, Bergstrasse 94, 6010 Kriens
Garbani Edith, Wichlernweg 11, 6010 Kriens
Himmelrich Klara, Gallusstrasse 12, 6010 Kriens
Huber Rosmarie, Himmelrichstrasse 65, 6010 Kriens
Krähenbühl Urs, Obernauerstrasse 32, 6010 Kriens
Malgruppe 84 Kriens, Feldmühlestrasse 1, 6010 Kriens
Pfiffner Anita, Schützenrain 12, 6012 Obernau
Rindlisbacher Hans, Spitzberglistrasse 6, 6048 How
Segger Marianne, Beilstrasse 12, 6010 Kriens
Vassilakis Rebekka, Spitzmattstrasse 3, 6010 Kriens

2

Aussteller der 2. Bilder-Ausstellung

Seite 18 - 22

Dauer: 16. Oktober - 18. November 1999
Vernissage: Samstag, 16. Oktober ab 17.00 Uhr

Aussteller:

Barmettler Anita, Buchenweg 6, 6010 Kriens *
Baumeister Lisbeth, Eichenspesstrasse 7, 6010 Kriens
Giger Priska, Kellenhofweg 14, 6010 Kriens
Hochuli Heidi, Gallusstrasse 4, 6010 Kriens
Jund Irene, Zumhofstrasse 75, 6010 Kriens
Oetterli Anita, Alpenstrasse 25, 6010 Kriens
Schmutz Walter, Lauerzring 1, 6010 Kriens *
Sigrist Gerlinde, Stegenstr. 23, 6048 How
Wüthrich Verena, St. Niklausengasse 1, 6010 Kriens *

* siehe Kunsthandwerk

Aussteller der 3. Bilder-Ausstellung

Seite 23 - 27

Dauer: 20. November - 30. Dezember 1999
Vernissage: Samstag, 20. November ab 17.00 Uhr

Aussteller:

Baumberger Rudolf, Tödlstrasse 5, 6010 Kriens
Bucher Rita, Roggenhalde 11, 6010 Kriens
Glarner Marianne, Unterfondlen, 6048 How
Hofstetter Margrit, Wichlernweg 7, 6010 Kriens
Kämpfer Hansruedi, Himmelrichstrasse 34, 6010 Kriens
Madoery Doris, Gehristrasse 16, 6010 Kriens
Reges Andreas, Himmelrichstrasse 9, 6010 Kriens
Schomo Luzi, Gibraltarstrasse 1, 6003 Luzern
Zemp Theresia, Schlossweg 7, 6010 Kriens

3



GV im Jahr 2000

Aus Protokoll und Jahresbericht

Generalversammlung im Zeichen des Abschieds

Heinrich Leuthold, 10 Jahre im Vorstand und erster Präsident, nahm seinen Abschied. Ebenfalls treten Irene Wullschleger, die bislang den Kultur Kalender betreut hat, und Suzanne Zumbühl, deren Ideen und musikalische Engagements unerschöpflich waren, zurück. Neu gewählt wurden Margrith Hofstetter und Adrian Huser.

Adrian Huser und Jonas Lindenmann

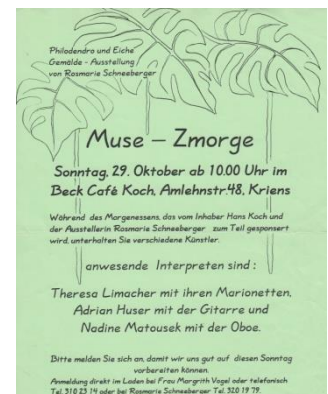


-Adrian Huser und Jonas Lindenmann umrahmten die GV musikalisch.
-M. Hofstetter anlässlich ihrer Ausstellung in der Werk Galerie Bosmatt

Der Mitgliederbeitrag wird auf Fr. 25.— angehoben. Obwohl das Vereinsvermögen rund 6000 Franken umfasst, will der Vorstand mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sorgfältig umgehen. Verschiedene neue Aktivitäten sind geplant.

"Muse-Zmorge" Im Beck Café Koch

Muse-Zmorge



Frühstück mit Musik, Literatur und Malerei: Erstmals fand im Beck Café Koch das "Muse-Zmorge" statt. Der Anlass wurde jeweils einmal jährlich, vorzugsweise gegen Ende Oktober, durchgeführt und von der KGK und der Bäckerei Koch subventioniert. Das abwechslungsreiche Programm wurde sehr geschätzt, darum war der Erfolg auch ausgezeichnet. Im Beck Café Koch waren pro Jahr regelmässig bis zu 12 Ausstellungen terminiert.

"Bosmatt läbt" geplant



Die Idee zu dieser multikulturellen Veranstaltung kam von Erika Notter. Der Vorstand zeigte sich begeistert von dem Vorhaben, welches für das nächste Jahr geplant war.

Die KGK liess eine Reklameplane herstellen. Diese wurde jeweils eingangs des Lauerzweges platziert und wies auf Ausstellungen in der Werkalerie Bosmatt hin.

Vorstand

Nach der von Dr. Alexander Wili vorgeschlagenen neuen Geschäftsordnung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Rosmarie Schneeberger, Präsidentin; Erika Notter, Vizepräsidentin; Margrith Hofstetter, Sekretärin; Arthur Schneeberger, Kassier; Adrian Huser, PR.

Vorstand neu
konzipiert



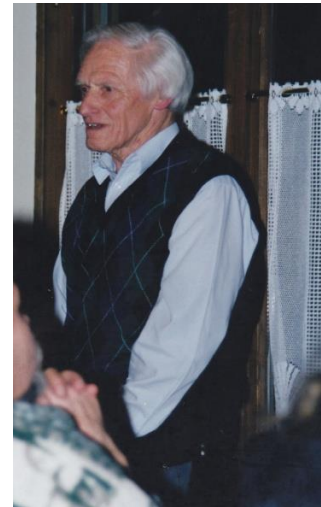
GV im Jahr 2001

1.Ehren- mitglied

Generalversammlung 2001 Heinrich Leuthold wird Ehrenmitglied

An der 11. Generalversammlung im März 2001 wurde Heinrich Leuthold erstes Ehrenmitglied der Kultur Gesellschaft Kriens. Er war Gründer-präsident und insgesamt 10 Jahre im Vorstand tätig. Nun trat er als Abwart des Atelierhauses Bosmatt zurück und wurde ersetzt durch Arthur Schneeberger.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Silvia Bissig.



Alfred und Marianne Le Grand übernahmen die Kosten für den Auftritt der elfköpfigen Jugend-Bläsergruppe „Suspenser“ an der GV, die einen nachhaltigen Eindruck hinterliess.



Korrektorin des Kulturkalenders.

Zum Abschluss begeisterte Verena Gautschi mit einer Lesung aus ihrem Gedichtband „du bist nah“ und einem rassigen „Rap“. Sie war inzwischen auch

Grossanlässe:

"Bosmatt läbt"

Bosmatt läbt — ein Riesenerfolg

Erika Notter
Trio: Suzanne
Zumbühl, Heidi Furrer,
Lydia Bolzern



Die erste Auflage von "Bosmatt läbt" war nicht nur ein Riesenerfolg, sondern auch ein Erlebnis der besonderen Art. Das Atelierhaus wurde in möglichst vielen Räumen belegt. Die Werk-Galerie, die Küche im 1. Stock, das Kurszimmer der Präsidentin, der hintere Keller mit Kiesboden und die Aussenumgebung boten den ausstellenden und darbietenden Künstlern vielfältige Möglichkeiten, ihre Werke ins richtige Licht zu rücken. Es wurde klar: Bosmatt läbt wird wiederholt. Der Event war hauptsächlich das Verdienst von Erika Notter.

Sechste
Kunsthand-
werkerkaus-
stellung

Sechste Kunsthandwerkerkausstellung



Bonsai von Walther Schmutz

Keramikkugel
v. Terry Blum



Panflötenensemble "Panorphea"



Die Kunsthandwerksausstellung im Alters- und Pflegeheim Zunacher zog viele Besucher an, waren doch Werke von hohem technischem Können zu sehen. Das Panflöten Ensemble "Panorphea" verbreitete an der Vernissage festliche Stimmung.

MUSE - ZMORGE

Verena Gautschi liest aus ihrem Buch: "du bist nah"



Sandra Vogel, Gitarre und Franziska Landolt Flöte unterhalten die Gäste mit ihrer Musik.

Einmal mehr wird von der Familie Koch ein reichhaltiges Frühstück aufgetischt.



Bilder von Cornelia Hummel zieren die Wände

Aus Protokoll und Jahresbericht

**GV im
Jahr 2002**

**Werkgalerie
Bosmatt**

**Zu Gast:
Beni Christ mit
Foto-
Ausstellung**

Die Generalversammlung 2002 warf keine Wellen, aber...

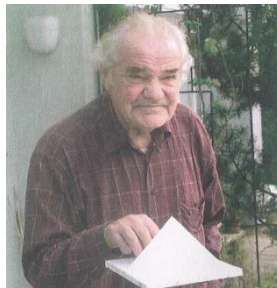
Die 12. Generalversammlung der Kultur Gesellschaft verlief ausserordentlich ruhig. Die Damengruppe „Epiladys“ mit ihren kabarettistischen Gesangsnummern hatte zum Auftakt zum Schmunzeln angeregt. Die ordentlichen Traktanden wurden routinemässig in kurzer Zeit abgewickelt.

Silvia Bissig verabschiedete sich aus dem Vorstand.

Reichhaltiges Jahresprogramm

Auf Schloss Schauensee dankte die KGK dem **Kabarettli Kriens** für sein nahezu 26-jähriges Wirken mit der Übergabe eines Geschenkkorbes.

Die Werkgalerie erfreut sich wachsender Beliebtheit.



die berühmte fliegende Hexe von Beni Christ



Beni Christ – ein Leben für Kunst und Fotografie



Vom 20. bis 27. Oktober stellt in der Werkgalerie Bosmatt der Krienser Beni Christ einen bescheiden kleinen Teil seines fotografischen Wirkens jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr aus.

Erinnerungen an frühere Zeiten werden wach: An Trudi Horlachers Kunstkeller, an Bildhauer Raffaele Raffaelli und vieles andere mehr. Beni Christ zeigt einen Querschnitt durch sein vielfältiges Schaffen als Fotograf.

Der sympathische Krienser mit Berner Dialekt und dem feinen Gespür für die Vielfältigkeit in Natur und Kunst hat ein besonderes Flair entwickelt, Eindrücke fotografisch kunstvoll umzusetzen.

Verschiedenste Aussteller machten Gebrauch vom Raum. Die Kultur Gesellschaft übernahm Sponsoring und Patronat für die Foto-Ausstellung von Beni Christ, der bisher keinen Anlass versäumte, welcher mit der KGK zu tun hatte.

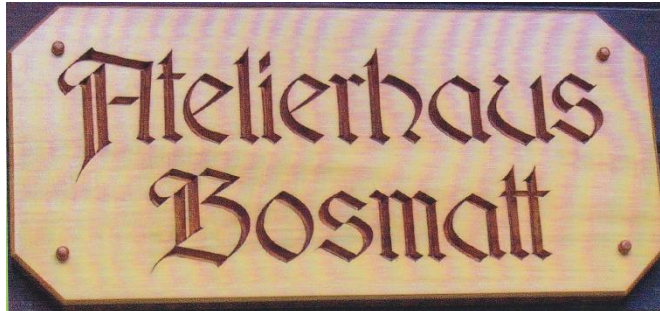
Künstler- und
Musikerfamilie
Schnyder in
der

Werkgalerie
Bossmatt

und am

"Muse -
Zmorge"

Die Künstlerfamilie Schnyder war im November zu Gast. Sie bot einen Querschnitt durch ihr vielseitiges künstlerisches Schaffen. Das neue geschnitzte Schild am Bossmatthaus stammt aus dem Schnitzerstübli von Seppi Schnyder und wurde von diesem gesponsert.



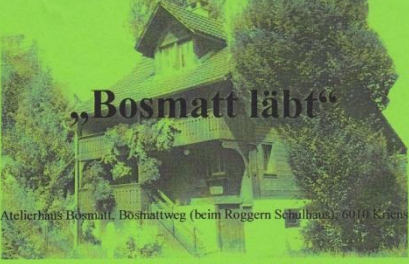
Das Muse-Zmorge wurde von Schnyders musikalisch bereichert. Dazwischen erzählte Anita Walker die Geschichte von der farblosen Blume.

Für den Quartierverein Schattenberg wurde ein Tag der offenen Tür gestaltet, der sehr gut besucht war.



Die Kunsthandwerksausstellung entfiel zu Gunsten des zweiten "Bosmatt läbt".

zweites
"Bosmatt läbt"



„Bosmatt läbt“
Atelierhaus Bosmatt, Bosmattweg (beim Roggern Schulhaus), 6010 Kriens

Freitag	19.04.02 Vernissage	19.00 Uhr
Laudatio:	Rosmarie Schneeberger, Präsidentin der KGK	
Samstag	20.04.02	11.00-18.00Uhr
Sonntag	21.04.02	11.00-17.00 Uhr

Es stellen aus:

Romy Ackermann	Skulpturen aus Beton und Bronze Metallarbeiten
Bernadette Böll	Glasperlen-Bilder
Walter Schmutz	Bonsai

Es unterhalten sie:

Vernissage	Jugendtheater HTK Leitung Herr Martin Spilker
Samstag	„Rädäpläm Kriens“ 13.30 und 14.30 Uhr
Sonntag	Stepptanz Leitung Frau Sandra Amstutz 11.00, 13.00 und 15.00Uhr

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Patronat und Organisation
 KULTUR
GESELLSCHAFT
KRIENS



Impressionen

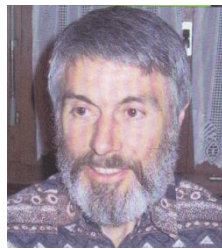
- 1 - Organisatorinnen (Erika Notter, - Rosmarie Schneeberger)
- 2 - Plastik von Romy Achermann
- 3 - Apéro/Walti Schmutz (Bonsai)
- 4 - Tambourengruppe Rädäpläm
- 5 - Steptanz: Sandra Amstutz

Der Kultur Kalender erhielt ein neues Erscheinungsbild, und als Kleinbroschüre erschien die Geschichte der Entstehung des Atelierhauses Bosmatt.

Aus Protokoll und Jahresbericht

Generalversammlung 2003

Hanspeter Bertschi, neues
Vorstandsmitglied



Trio "con moto"



Auch diesmal verlief die Generalversammlung, obwohl die 13. !, in voller Minne. Als fünftes Mitglied wurde Hanspeter Bertschi in den Vorstand gewählt. Für das 15-Jahr-Jubiläum lag ein finanzielles Polster bereit.

Katharina Koch (Querflöte), Myrtha Roth (Klarinette) und der 12-jährige Joel Koch (Cello) spielten in dieser eher seltenen Zusammensetzung und holten sich als Trio „con moto“ reichen Beifall.

Kabarettli verabschiedet



präsentiert zur Dernière

KABARETTLI KRIENS

ABSCHIEDSGALA

Me chönd's (ned) lo si...!

Freitag, 28. März 2003
20.00 Uhr - Scala Kriens

Eintritt: Fr. 15.—
Reinerlös: Kriens hilft Menschen in Not

Vorverkauf:
Montag/Dienstag, 17. und 18. März 2003,
je 8.00 – 11.00 Uhr
Renate und Bruno Giger, Tel. 041 320 78 56



Die Kultur Gesellschaft Kriens übernahm das Patronat für die Abschiedsgala des Kabarettli Kriens. Eine verdienstvolle Zeit dieser erfolgreichen Gruppe und ihres Leaders Herbert Blättler ging zu Ende. 240 Gäste beehrten die Aufführung, die einmal mehr bestach. Stellvertretend für das Kabarettli erhielt Herbert Blättler eine Ehrenmedaille der Kultur Gesellschaft.



Drittes
"Bosmatt
läbt"



jedem zeigte, wie geschmiedet wird.

Bosmatt läbt 2003

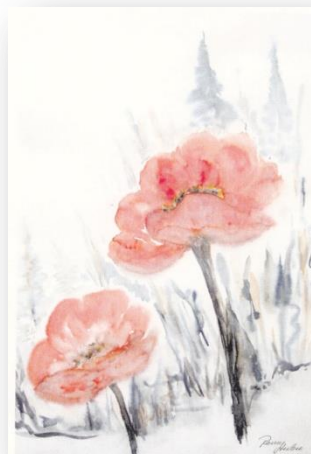
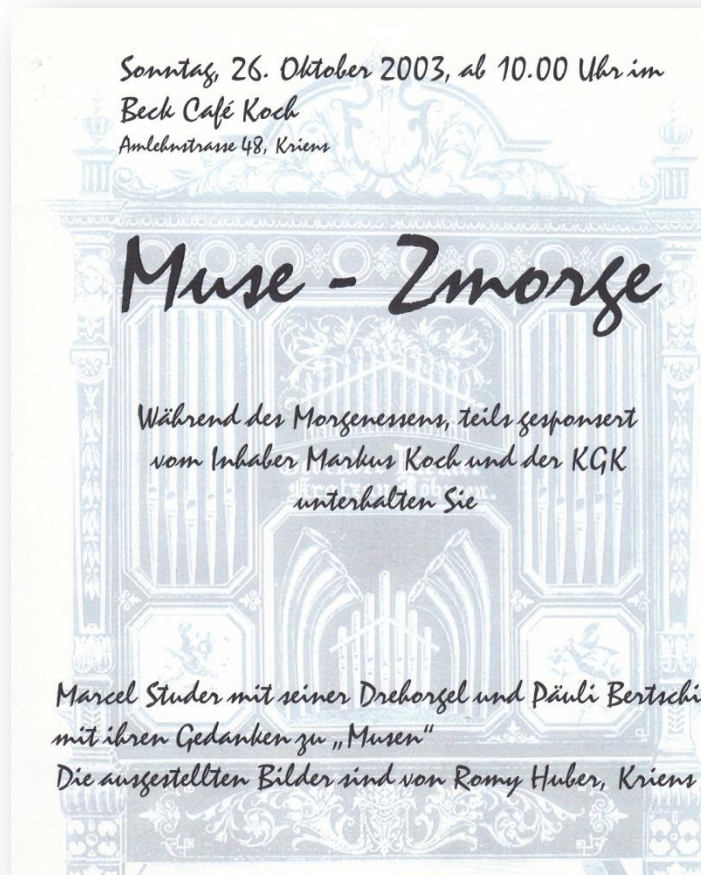
"Bosmatt läbt" mit seinen vielfältigen kulturellen Darbietungen, organisiert von Erika Notter, sorgte für Aufsehen. Vor dem Atelierhaus Bosmatt stand beispielsweise die Esse von Adi Wolf, der einige seiner Kunstschmiedegegenstände ausstellte und dessen Lehrling



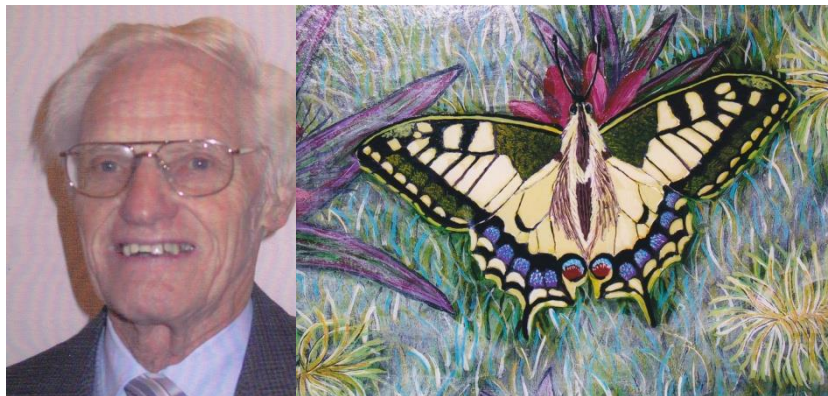
"Muse-
Zmorge"
2003

...und im Weiteren

Zur Freude aller Benützer wurde im Herbst im 1. Stock die Küche renoviert. Wieder ein voller Erfolg wurde das „Muse-Zmorge“ im Oktober bei Beck Café Koch. Bild, Musik und Wort: Es war ein Anlass kultureller Harmonie, verknüpft mit Kultur. Musikalische Köstlichkeiten servierte Marcel Studer mit seiner Drehorgel, Rosmarie Huber zeigte ihre Bilder und Päuly Bertschi sorgte mit ihren Gedichten für Spannung und Fröhlichkeit.



Ausstellungen und Märchen-Nachmittag
in der
Werkgalerie



In der Werkgalerie Bosmatt fanden fünf verschiedene Ausstellungen statt. Sie erhielten reges Interesse. Ein besonderer Anlass war die **Ausstellung von Heinrich Leuthold**. Nicht nur dessen 80. Geburtstag wurde gefeiert, insbesondere stand sein künstlerisches Wirken der vergangenen 33 Jahre im Mittelpunkt.



Gespannte Zuhörerschar



Den Schlusspunkt unter die verschiedenen Anlässe in der Werkgalerie Bosmatt

setzte Rosmarie Schneeberger mit ihrer **Weihnachtsausstellung "Zwischen Himmel und Erde"**. Der Ausstellung angegliedert war ein **Märchennachmittag** mit Farben und Musik samt einer Lesung.



Der Märchennachmittag "Märchen, Farben und Musik" für Kinder und Erwachsene wurde in der Buchhandlung Clausetto wiederholt.



GV im
Jahr 2004

15-jähriges
Bestehen

Jahresprogramm spezial



JAHRESPROGRAMM 2004

Generalversammlung

Dienstag, 9. März 2004
19.30 Uhr
im Chut
mit Nachtessen, gekocht von alt Gallivater
Seppi Schnyder. Zum Apéro unterhält uns die
Familienkapelle Huber
Anmeldung erforderlich: siehe Traktandenliste.

Café littéraire

Freitag, 23. April 2004
17.00 Uhr
in der Buchhandlung „Am Lindenplatz“
Wir werden zu hören bekommen, was sonst in
Schubladen und Tagebüchern versorgt wird.
Verschiedene Krienserinnen und Krienser prä-
sentieren uns ihre Texte. „Café littéraire“ ist ei-
ne einmalige Wiederholung von damaligen An-
lass im September 1993 im Museum Bellpark.
Frau E. Staffelbach, die KGK und alle Schrei-
benden freuen sich auf Ihren Besuch. Machen
Sie es sich gemütlich bei einem Glas Wein
oder einer Tasse Kaffee!



Musezmorge

Sonntag, 16. Mai 2004
09.30 Uhr
im Beck Café Koch, Amlehnstrasse 48
René Bernheim, Cartoonist, wird bei uns zu
Gast sein mit Wort und Bild.
Wer unterhält uns mit Musik? Lassen Sie sich
überraschen.

Fest steht, dass aus Anlass von 15 Jahre Kul-
tur Gesellschaft Kriens der Verein die Kosten
für das festliche Frühstück zusammen mit
Beck Café Koch voll übernimmt.
Bitte melden Sie sich wie üblich an direkt im
Laden oder unter Tel. 041 310 23 14.

Hauskonzert mit Apéro

Sonntag, 20. Juni 2004
17.00 Uhr
mit und bei Andreas Gilomen, Pianist,
Kreuzstrasse 47, Kriens
Entspannen Sie sich bei klassischer und ro-
mantischer Klaviermusik, um Kräfte zu sam-
meln für die Anforderungen der neuen Wo-
che.
Der Eintritt ist frei, Kollekte zur Deckung der
Unkosten.
Anmeldung erforderlich. Schriftlich mit beilie-
gendem Talon oder tel.: 041 320 19 79.
(Lesen Sie dazu unser Porträt im Kultur Kalender 2003/04)



Bosmatt läbt

Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Oktober 2004
im und ums Atelierhaus Bosmatt

Möglichst viele Künstler unter einem Dach
vereinen, Anlässe organisieren, die sonst
niemandem in den Sinn kommen,
Kunstschaffenden die Möglichkeit bieten,
Kontakte zu schliessen...
Das ist „Bosmatt läbt“, die Vision, die Erika
Notter, Vizepräsidentin der KGK, hat.

Freitag, 22. Oktober, 19.00 Uhr, Vernissage
Samstag, 23. Oktober, 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 24. Oktober, 11.00 – 17.00 Uhr

Aussteller
Galerie: Marco Venzin (Bilder)
Küche: Sigi Angerer, (Drechslerarbeiten)
Stübli: Yvonne Rüegg (Keramik)
Keller: Miggi Fellmann (spezielle Holzfiguren)

Unterhaltende Künstler:
Ein Höhepunkt unter anderem:
Samstag, 23. Oktober, 11.00 Uhr, besucht
uns die wohlbekanntete Fernsehshow „Café
Bäle“. Persönlich dabei ist Roger Thiriet, Pro-
duzent und Autor dieser Sendung.
Und anschliessend servieren wir Ihnen eine
der besten Kürbissuppen, die Sie je gegessen
haben.



Weihnachtsmärkte 2004

Die KGK nimmt an den Weihnachtsmärkten im
Oberrau und in Kriens teil. Wir werden Ihnen
begegnen im Namen unseres Vereins und
auch verschiedener Kunstschaffender, deren
Werke wir abwechslungsweise ausstellen und
zum Verkauf anbieten werden.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von
Mitgliedern des Vorstandes informieren.
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

15 Jahre KGK

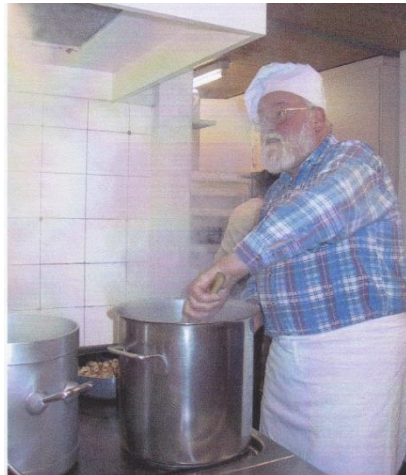
In der Küche:

**Seppi
Schnyder**

Im Jahr 2004 feierte die Kultur Gesellschaft Kriens das 15-jährige Bestehen. Eine ganze Reihe besonderer Ereignisse waren angesagt: Ein Jahr mit vielen Bildern, dank Herbert Blättler, der auch die Verbindung zu „Café Bale“ geschaffen hatte.

Dienstag, 9. März 2004

Generalversammlung im Chut mit Essen, gekocht von alt Gallivater Seppi und Erika Schnyder .



Eine festliche Tafel erwartete die Gäste.

**15-jähriges
Bestehen**



Musikalische Unterhaltung: Familientrio Huser



Die neu gewählte Aktuarin Andrea Arnold. Sie löste Margrit Hofstetter ab.

Hier wählte sie ein „Lösli“ der „Alten“ (Verena Gautschi), welche die GV besuchte und für zusätzliche Unterhaltung sorgte.



Anlässe :

"Café littéraire"

"Muse-
Zmorge"

Freitag, 23. April 2004

17.00 Uhr **Café littéraire** in der Buchhandlung am Lindenplatz. Schreibende Krienserinnen und Krienser treffen sich zu Kaffee und Kuchen und lesen aus ihren Texten.

Sonntag, 16. Mai 2004

10.00 Uhr. Ein weiteres, überaus gut besuchtes "**Muse-Zmorge**" im Beck Café Koch findet statt.



Einmal mehr gelang es der Musikgruppe "senza perdono" unter der Leitung von Ferdi Rigert (unten links), die Gäste zu begeistern mit ihrer Musik.



"Muse-
Zmorge"



Zu Gast war der Cartoonist René Bernheim. Seine Bilder und seine Texte überzeugten das Publikum und liessen nachdenklich werden.

Selbstportrait



Unter dem Titel: Flügel für die Seele bot der Pianist Andreas Gilomen Konzerte an. Die KGK übernahm das Patronat für eines davon.

Hauskonzert
mit Andreas
Gilomen

Hauskonzert mit Apéro
Sonntag, 20. Juni 2004, 17.00 Uhr

Im Rahmen von 15 Jahren Kultur Gesellschaft Kriens laden wir Sie herzlich ein zu diesem Konzert mit

Andreas Gilomen
Kreuzstr. 47, Kriens



Impressionen
von Hauskonzert
und Apéro

**"Bosmatt läbt"
2004**

Freitag bis Sonntag, 22. — 24. Oktober 2004: "Bosmatt läbt"

Einen Höhepunkt bildet am Samstag, 23. Oktober 2004, 11.00 Uhr, die Teilnahme einer Equipe aus der erfolgreichen Fernsehreihe „Caf Bäle“. Mit dabei ist unter anderem Roger Thiriet, der als Autor und Produzent der Sendung einiges zu erzählen wusste.



Roger Thiriet in der Bildmitte vor Herbert Blättler im Schatten der Bäume des Bosmattgartens.

Impressionen

**"Bosmatt läbt"
2004**

Sonntag, 24. Oktober 2004

10.00 – 17.00 Uhr

Aussteller: Sigi Angerer, Miggi Fellmann,
Franco Leemann, Yvonne Rüegg,
Marco Venzin

Zu Gast: ehemaliges Kabarettli Kriens

11.00 Uhr «D'Vernissage»
Kabarett-Einlage des ehemaligen Kabarettli



Kabarettli bietet eine «echte» Vernissage

12.00 Uhr KGK-Apéro

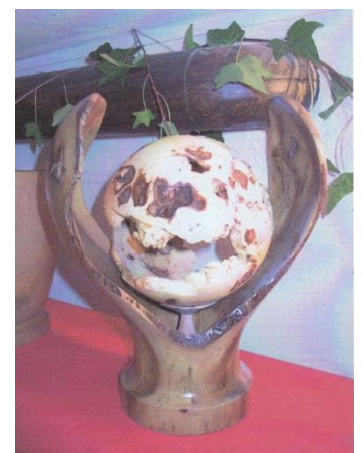
Kulturgesellschaft Kriens / Bosmatt läbt 2004



«Bosmatt läbt 2004»



Freitag 22. Oktober 2004 19.00 Uhr Vernissage
Samstag 23. Oktober 2004 10.00–17.00 Uhr
Sonntag 24. Oktober 2004 10.00–17.00 Uhr



Marco Venzin, Miggi Fellmann, Sigi Angerer,

Keramik: Yvonne Rüegg

Impressionen

"Bosmatt läbt"
2004



Kinderchor mit Räbeliechtli unter der Leitung von Ursin Villiger im Rahmen von "Bosmatt läbt"

Weihnachts-
Märkte:

Kriens und
Oberrau

Dezember 2004

Teilnahme an den Weihnachtsmärkten im Oberrau und in Kriens.

Die Kultur Gesellschaft wird durch verschiedene Kunstschaffende vertreten.



Hanspeter Bärtschi betreut den KGK Stand am Weihnachtsmarkt auf dem Hofmattplatz